

Presse-Information

## **Speele: Umfassende Erneuerung des Trinkwassernetzes steht vor dem Abschluss**

1050 Meter neue Trinkwasserleitungen für zehn Straßen

Speele/Peine, im Juni 2025 --- **Im März war die Maßnahme bereits angekündigt worden, nun steht das Startdatum fest: Ab dem 16. Juni wird die Fachfirma Bracht im Auftrag des Wasserverbands Peine rund 1050 Meter des Trinkwasserortsnetzes in Speele erneuern. „Wo die Fachfirma beginnt, legt sie kurzfristig selbst fest, genauso, wie sie weiter vorangeht“, teilt die Bauleitung des Verbands mit. Bis Weihnachten sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, wenn die Witterung dieses zulässt. Rund 850.000 Euro investiert der Wasserverband Peine in diese Infrastrukturmaßnahme in Speele. Mit diesem Abschnitt wird die 2015 begonnene umfangreiche Erneuerung des Netzes in Speele, die der nachhaltigen Versorgungssicherheit dient und bisher rund 1,45 Millionen Euro gekostet hat, abgeschlossen.**

In diesen zehn Straßen werden bis Ende des Jahres die neuen Trinkwasserleitungen verlegt: Bahnhofstraße, Bergstraße, Fuldatalstraße, Hohler Graben, Poststraße, Pommernstraße, Roter Weg, Schürenküppel, Steinweg und Zum Warteturm. Gegenüber der Vorankündigung aus März sind rund 150 Meter Rohrerneuerung in der Bergstraße sowie der Poststraße hinzugekommen.

### **Geschlossene Bauweise – Trinkwasserversorgung auch im Bau gesichert**

Die Fachfirma kann weitestgehend im sogenannten Bohrspülverfahren arbeiten: „Zwischen einzelnen Kopflöchern wird computerüberwacht die vorbereitete Leitung im richtigen Winkel ins Erdreich eingezogen. Das ist ein bewährtes Verfahren, das wir bereits seit Jahren nutzen und das dank des geringen Straßenaufbruchs die Einschränkungen für den Verkehr und die Anlieger minimal hält“, so die Bauleitung des Wasserverbands Peine. Die rund 1050 Meter neuer Kunststoffleitungen mit einem Durchmesser von elf Zentimetern werden nach und nach eingezogen, die Baustellenabsicherung zieht mit den Kopflöchern weiter. Die Grundstückserreichbarkeit ist so in der Regel gegeben und der Durchgangsverkehr kann an den Baugruben vorbeigelenkt werden.

Die Trinkwasserversorgung bleibt auch in der Bauphase über das bestehende Netz gesichert. Erst nach strengen Druck- und Hygieneproben erfolgt die Inbetriebnahme der neuen Leitung. 45 Hausanschlüsse werden an den neuen Leitungsverlauf angepasst.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine  
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)